



Leben in der alten Kohlengrube Roßbach

Ein NABU-Vortragsabend im Naturkundemuseum

Zeit: **Mittwoch, 1. Mai 2019, 19 bis 21 Uhr**

Ort: **Naturkundemuseum Leipzig
Lortzingstraße 3**

Thema: **„(Der) Natur ganz nah – Leben in der alten Kohlengrube Roßbach“
Ein Vortrag von Dr. Rainer Hoyer**

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Mit den Veranstaltungen in der Reihe „*Der Natur zuliebe*“ möchte der NABU-Regionalverband Leipzig die Menschen für Natur und Umwelt begeistern und Leipziguern einen gleichermaßen unterhaltsamen wie lehrreichen Abend bieten. Dazu berichten fachkundige Referenten über die Tier- und Pflanzenwelt oder andere interessante Themen. Diese Veranstaltungen finden immer am ersten Mittwoch im Monat statt.

Wir würden uns über eine Erwähnung in Ihren Veranstaltungstipps und über Ihre Berichterstattung freuen.

Wir stellen Ihnen Fotos zur Verfügung, die Sie für die Berichterstattung über den NABU-Vortragsabend am 1. Mai 2019 gerne nutzen können. Als Fotourheber nennen Sie bitte Dr. Rainer Hoyer.



Das Dreizähne Knabenkraut ist im Gebiet der Grube Roßbach zu finden. Foto: Dr. Rainer Hoyer

Pressemitteilung

2019-0220

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig
Telefon 0341 6884477
info@NABU-Leipzig.de

22. April 2019

Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14
04157 Leipzig
Telefon 0341 6884477
Telefax 0341 6884478
info@NABU-Leipzig.de
www.NABU-Leipzig.de

Bankverbindung

Volksbank Leipzig
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20
BIC GENODEF1LVB

Spendenkonto

Sparkasse Leipzig
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des
Amtsgerichts Leipzig
Registernummer: VR 4666
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von BirdLife International.

NABU Leipzig auf Twitter

www.twitter.com/NABU_Leipzig

NABU Leipzig bei Facebook

www.facebook.com/NABU.Leipzig

Neues Leben nach dem Bergbau

NABU-Vortragsabend über Tiere und Pflanzen in der ehemaligen Kohlegrube Roßbach

Der Bergbau gilt als großer Umweltzerstörer, doch es gibt eine zweite Seite dieser Medaille: Nach der Nutzung für den Abbau können wertvolle Refugien für Flora und Fauna entstehen, wenn man der Natur ihren Lauf lässt. In dieser interessanten und abwechslungsreichen Landschaft erkundet der Naturliebhaber Dr. Rainer Hoyer seit Jahrzehnten die Entwicklung und dokumentiert sie mit beeindruckenden Fotos.

Der Naturschutzbund NABU Leipzig hat Dr. Hoyer eingeladen, über seine Beobachtungen zu berichten. Beim NABU-Vortragsabend am Mittwoch, dem 1. Mai 2019, 19 bis 21 Uhr, im Naturkundemuseum Leipzig (Lortzingstraße 3) wird er die Entwicklung von Flora und Fauna in der ehemaligen Kohlegrube Roßbach (bei Weißenfels) vorstellen.

Es ist erstaunlich, in welcher kurzer Zeit sich die Natur hier ihr Territorium zurückerobert. Mit Pionierpflanzen kommen auch zahlreiche Insekten, wie der Himmelblaue Bläuling wieder. Orchideen, wie das Dreizählige Knabenkraut als konkurrenzschwache Pflanzen bewohnen gern gerade solche Lebensräume. Sind dazu noch Wasserflächen vorhanden, siedeln sich schnell Libellen an.

Dieser Vortragsabend findet in der NABU-Veranstaltungsreihe „Der Natur zuliebe“ statt, die Veranstaltung ist öffentlich und der Eintritt kostenfrei.

Der NABU-Regionalverband Leipzig lädt dazu alle Naturfreunde herzlich ein!



Mit Pionierpflanzen kommen auch zahlreiche Insekten, wie der Himmelblaue Bläuling wieder.

Foto: Dr. Rainer Hoyer



Königslibelle bei der Eiablage.

Foto: Dr. Rainer Hoyer